

## **UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION**

In der Unterstützten Kommunikation werden z.B. sprachbegleitende Gebärden, Gegenstände, Fotos, Symbole, Piktogramme, bei Bedarf auch elektronische Hilfsmittel zur Verständigung eingesetzt.

Mit Hilfe von Unterstützter Kommunikation zeigen wir verbal nicht sprechenden Kindern, wie sie mit ihrer Umwelt in Kontakt treten können. Auch sprechende Kinder mit anderen Schwierigkeiten (Sprachentwicklungsverzögerung, Probleme bei der Speicherung von Gehörtem, Konzentrationsschwierigkeiten) profitieren von Unterstützter Kommunikation. Kind und Eltern lernen, Bedürfnisse und Wünsche auszudrücken und adäquat darauf zu reagieren.

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen des Kindes und am Lebensumfeld. Nach genauer Beobachtung und Diagnostik werden gemeinsam mit den Eltern geeignete Kommunikationsmethoden erarbeitet, die im Alltag des Kindes nützlich werden können.

(Text: Regula Balmer)